



# Fürbittgebet

Unermesslich ist das Leid der Menschen, die ihre Heimat verlassen. Sie fliehen vor Krieg, Hunger, Armut, Ungerechtigkeit. Ihre Hoffnung ist ein besseres Leben. Verbunden in dieser Hoffnung beten wir zu Gott:

Kinder verlieren Mutter, Vater, Geschwister oder werden selbst zu Opfern von Gewalt und Vertreibung. Lasst uns beten für die Schwächsten.

Junge Menschen entfliehen einem Leben, das keine gerechte Arbeit kennt und keine Zukunft verspricht. Lasst uns beten für die Enttäuschten.

Frauen und Männer werden gequält und bedroht wegen ihres Glaubens, ihrer Volkszugehörigkeit oder ihrer Sexualität. Lasst uns beten für die Ausgegrenzten.

Alte und Junge, verwundet und gezeichnet an Körper und Seele, erleben einen sicheren Ort für Heilung. Lasst uns beten für die Gepeinigten. Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten und auf der Flucht sind, brauchen Menschlichkeit und Unterstützung.

Lasst uns beten für alle, die teilen können und sich für eine Welt einsetzen, die allen Menschen Heimat bietet.

Gott,  
das Leid und die Grausamkeit der Menschen machen uns oft sprachlos. Dieses Schweigen ruft nach Deiner Barmherzigkeit. Entfache sie in uns, damit wir mitwirken an Deinem Reich der Gerechtigkeit und des Friedens.

Amen.